

# IMPALA - DRÜCKJAGDPATRONE



# IMPALA

## Ballistische Daten - Impala Sicherheits-Drückjagdmunition

Kaliber	Gesch.	V (m/s) / E (J)					*GEE	Flugbahn					
		0 m	100 m	200 m	250 m	50 m		100 m	150 m	200 m	250 m	300 m	
.308 Win.	5,8g KS	1070/3336	833/2020	632/1163	548/875	186 m	+0,8	+3,8	+3,2	-2,0	-13,4	-33,5	
.30-06	5,8g KS	1170/3992	915/2442	702/1437	609/1080	201 m	+0,4	+3,6	+3,7	+0,1	-8,6	-24,1	
8X57 IS	6,5g KS	1070/3710	836/2263	637/1314	549/975	187 m	+0,8	+3,8	+3,3	-1,9	-13,0	-32,9	
8X57 IRS	6,5g KS	1020/3371	794/2042	601/1170	516/864	179 m	+0,9	+3,8	+2,9	-3,2	-16,4	-38,9	
9,3X62	7,8g KS	1110/4796	861/2885	652/1654	559/1217	191 m	+0,6	+3,7	+3,4	-1,2	-11,6	-30,5	
9,3X74R	7,8g KS	1070/4452	828/2666	624/1513	534/1109	185 m	+0,8	+3,8	+3,2	-2,2	-13,9	-34,6	

V = Geschwindigkeit E = Energie GEE = Günstigste Einschuss-Entfernung



## Vergleichstabelle Rascher Energieverlust = weniger Risiko

Kaliber	Geschoss	Geschwindigkeit (m/s) Auf Entfernung (m)				Energie (J) Auf Entfernung (m)				% E0 *	Impala Red.**	Max. Schussw.
		0	100	500	1000	0	100	500	1000			
9,3x62	19g UNI/TUG	740	680	471	315	5202	4395	2107	942	18,1 %	-88 %	4606 m
9,3x62	18,5g TMR	695	609	352	251	4468	3436	1145	582	13,0 %	-81 %	3432 m
9,3x62	7,8g Imp.KS	1110	861	292	171	4796	2885	331	114	2,4 %		2096 m

\* Dieser Wert gibt die Energie auf 1.000 m in % zu Mündungsenergie an.

\*\* Dieser Wert gibt an, um wie viel % die Energie des Impala-Sicherheitsgeschosses unter der Energie des jeweiligen Geschosses liegt.

IMPALA - Andere diskutieren über Sicherheit . . . wir haben sie erhöht!



## Sicherheitsgeschoss Impala KS

### in der Drückjagdpatrone .308 Win

Drückjagden sind eine effiziente Jagdmethode um in große Schalenwildbestände einzugreifen. Ein hohes Maß an Organisation wie auch Selbstdisziplin und Umsicht aller Beteiligten ist sowohl für den Erfolg als auch für die Sicherheit unerlässlich. Ein gewisses Restrisiko bleibt bestehen. Wir haben es minimiert.

### Gefahrenquellen:

Splitter • Abpraller • Schüsse ohne Kugelfang.

### Anforderungen an ein sicheres DJ- Geschoss:

1. Es darf nicht Splintern. Geschosssplitter fliegen unkontrolliert in alle Richtungen. Großes Risiko, vor allem im Nahbereich (Fangschuss)
2. Es muss eine hohe Drallstabilisierung aufweisen. Diese macht das Geschoss unempfindlicher gegen Flugbahnhindernisse und minimiert das Abpraller-Risiko.
3. Es muss rasch an Energie verlieren um die Hinterlandgefährdung zu minimieren.

Seit 2006 haben wir mit dem mit dem 5,8g Kegelstumpfgeschoss eine spezielle DJ- Patron in .308 Win. im Programm, die alle 3 Kriterien optimal erfüllt. Hohe Vo von 1070m/sec = weniger Vorhalten = höhere Treffsicherheit. Der Rückstoß ist gering und die Wirkung hervorragend. Selbst auf starkes Rot- und Schwarzwild wird ein Ausschuss erzielt, selbst auf 150 m und mehr. Auch auf Rehwild wird das leichte Geschoss gerne geführt.

### Das Sicherheitsgeschoss Impala KS:

#### Keine Splitter,

wie alle Impala-Massivgeschosse.

#### Höchste Drallstabilisierung.

(5,8g Impala KS ca. 3500 Umdrehungen/Sekunde, 11,7g TM ca. 2500U/Sek.) ergibt, zusammen mit geringer Länge, maximale Richtungsstabilität und minimiert das Abpraller-Risiko.

#### Rascher Energieverlust.

Wie der Vergleich mit einem konventionellen 11,7 Geschoss zeigt, verliert das Impala KS jenseits seiner empfohlenen Einsatzentfernung von 200 m sehr rasch an Geschwindigkeit und damit an Energie. Sollte durch menschliches Versagen ein Schuss ohne Kugelfang über den Horizont gehen, sind die Folgen bei weitem nicht so dramatisch wie bei herkömmlicher Munition. Auf 500 m fliegt das 5,8g KS schon längst im Unterschallbereich und 258 Joule (entspr. z.B. 38 Spl. Wadcutter) stehen 1072 Joule beim 11,7g TM gegenüber. Auf 1000 m schließlich beträgt die kinetische Energie mit 95 Joule (entspr. .22 kurz an der Mündung oder .22 lfb auf 100 m) nur mehr rund 1/5 des TM Geschosses (458 Joule).



IMPALA - Innovation in Perfektion!